Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Dezember 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 79,80

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 14.12.45, 9.00 Uhr Dr. Schlögl mit Prior der Barmherzigen Brüder in Regensburg aus dem Krankenhaus, die Brüder ausgewiesen ,die Kreuze aus den Zimmern entfernt, - Prior soll nach Regensburg und genaue Unterlagen einholen. Er wird es in Schweizer Zeitung geben - ich gebe es nicht in ausländische Zeitung. Zunächst Sache des Bischofs von Regensburg.

Dr. Schöningh - er habe sehr einfach anfangen müssen ohne Papier - darum nicht früher Besuch gemacht. Ich erzähle von Hirtenbrief und anderen Spannungen. Kein Urteil über die Zeitung. Er erklärt: Keine Nationalsozialisten, was leicht ist, aber auch keine Spannung unter den Alliierten. Wird schwer <*sein*> wegen der Russen. Erhalte viele Zuschriften - jedenfalls christliche Linie. Zehn Zeilen für Weihnachten bis 20.12.

Mater Stephana, Eichstätt - bringt neues Manuskript - ich soll Herder schreiben, daß er den Druck befürworte. Von christlichen Ideen und Grundsätzen nichts bei den Mädchen. Auch nicht bei Müttern.

// Seite 80

Dr. Jordan: Kommt von Berlin, ohne Gruß vom Bischof. Dort die Sorge um die Schule ohne Religionsunterricht - nach langer Zeit. Ich erzähle die Sache mit dem Hirtenbrief, wofür er selber eingetreten war, mit der Bekenntnisschule - mit Colonel Reese. Er fragt nach der Rom reise, was die Zeitung aufgegriffen hätte. Er ist anders als ich dafür, solche Dinge in die Presse zu bringen.

Leizinger - auswärts. Soll ein Kinderheim mit sechs Jungen und einer Kindergärtnerin übernehmen. Versichert sehr still zu sein. Zweihundert und Lebensmittel, Sauerbrot, Suppeneinlage .. Zweihundert.

17.00 Uhr Zinkl - Einspruch, daß bayerische Bischöfe wegen des Erlasses Schaffung der Bekenntnisschule.